



Modellprojekt

Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste (BAP)

Neue Bewegungsangebote für ältere und pflegebedürftige Menschen

Mit seinem Programm **Bewegt ÄLTER werden in NRW!** stellt sich der gemeinwohlorientierte Sport dem demografischen Wandel und seinem Auftrag, den Menschen in Nordrhein-Westfalen Bewegungsaktivitäten bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Bewegung, Spiel und Sport im Alter tragen zur körperlichen und geistigen Fitness, Lebensfreude, Lebensqualität, Gesundheit und zu sozialen Kontakten bei. Wer nicht mehr mobil und/oder gesundheitlich eingeschränkt ist, wird mit vielfältigen Einschränkungen im alltäglichen Leben konfrontiert und benötigt ggf. Pflege und Betreuung. Insbesondere Hochaltrige, Pflege- und Betreuungsbedürftige profitieren in dieser Phase des Lebens ganz wesentlich von gezielten Bewegungsprogrammen für einen möglichst langen Erhalt von Mobilität, selbstbestimmter Lebensführung und sozialer Teilhabe.

Mit dem neu gestarteten Modellprojekt **Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste (BAP)** geht der Landessportbund NRW nun in die Phase der Umsetzung. Ziel ist der Aufbau von Bewegungsangeboten für ältere und pflegebedürftige Menschen in Kooperation mit den pflegerischen Versorgungsstrukturen. Gefördert wird das dreijährige Modellprojekt durch das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW und die Pflegekassen. Dabei werden die Erfahrungen aus dem Entwicklungsprojekt BAP (2014-2015) mit insgesamt 30 Teilprojekten und weiteren Modellprojekten (u.a. Klever Modell „Bewegt jung bleiben“, Projekt „Sport für Menschen mit Demenz“, Lübecker Modell Bewegungswelten“), mit dem Ziel der nachhaltigen Verankerung von Bewegungsangeboten für ältere und pflegebedürftige Menschen, in den Projektansatz eingebracht. Durch die systematische Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen, Alteinrichtungen und Pflegediensten sollen bis 2019 mindestens 100 neue Kooperationen entstehen und ein Handlungsleitfaden zur Einführung solcher Angebote, zur Finanzierung und zur Qualifizierung der Mitarbeitenden entwickelt werden.

Interessensbekundung, Bewerbungs- und Auswahlkriterien

Wir laden Sie herzlich ein uns im 1. Schritt Ihr Interesse an einer Mitarbeit im Projekt zu erklären. Sie erhalten dann im 2. Schritt den Zugang zu einem digitalen Bewerbungsbogen. Nach dem Eingang einer ausreichenden Zahl von Bewerbungen wird eine Projektgruppe, der Vertreter/-innen der Träger und Förderer des Modellprojekts angehören, geeignete Projektpartner auswählen. Diese erhalten als Anschubfinanzierung einmalig eine pauschale Förderung von 1.000,- Euro. Bewerben können sich gemeinnützige Sportvereine und die Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes NRW, sowie Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege und Pflegeanbieter in Kooperation mit Sportvereinen und Sportbünden.

Es werden nur Netzwerkpartnerschaften gefördert, in denen eine Kooperation mit einem Sportverein verwirklicht wird und durch die neue Bewegungsangebote für ältere und pflegebedürftige Menschen entstehen. Wir erwarten, dass im Projektverlauf eine schriftliche Vereinbarung zur Netzwerkpartnerschaft unter Angabe aller beteiligten Akteure und Ansprechpartner mit Kontaktdaten vorgelegt wird. Voraussetzung ist der Einsatz qualifizierter Übungsleiter/-innen oder anderer Fachkräfte. Über den Landessportbund NRW werden im Rahmen des Modellprojekts spezielle Informationen, Beratungen und Schulungen angeboten. Außerdem soll innerhalb des Projekts ein Zertifizierungsverfahren zur Anerkennung als „*Bewegende Alteinrichtung/Bewegender Pflegedienst*“ (ähnlich wie „*Bewegungskindergarten*“) entwickelt und den Kooperationspartnern angeboten werden.



Bitte senden Sie uns zunächst Ihre **Interessensbekundung zur Mitarbeit im Modellprojekt bis zum 30.09.2016** per Post oder E-Mail mit den folgenden Angaben zu. Sie erhalten dann die Zugangsdaten zu einem digitalen Bewerbungsbogen.

BEWERBER/-IN

Sportverein / Mitgliedsorganisation:.....

Kontaktperson:.....

Anschrift:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

NETZWERKPARTNER/-IN

Einrichtung / Pflegedienst:.....

Kontaktperson:.....

Anschrift:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Vielen Dank an Ihrem Interesse an der Mitarbeit im Projekt!

Duisburg, August 2016

im Auftrag
Kai Labinski
Projektkoordinator BAP

Landessportbund Nordrhein-Westfalen
Friedrich-Alfred-Straße 15
47055 Duisburg
Tel. 0203 7381-805
Kai.Labinski@lsb-nrw.de

Für weitere Informationen zum Projekt und den bereits durchgeführten Entwicklungsprojekten stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!